

KINEMATHEK BERN

11 | 12

Sandrainstr. 3/7
CH-3007 Bern

T: +41 31 381 15 05

www.lichtspiel.ch
info@lichtspiel.ch

MI 04|11 — ***FILMGESCHICHTE: POLITFILM**
*18.15h — Denise Bertschi & Eva-Maria Bertschy im Gespräch

MI 04|11 — **STATE FICTION. NEUTRAL ONLY ON THE OUTSIDE**
Denise Bertschi, CH 2021, OV/e, 72', DCP

FR-MI 5-11|11 — **QUEERSICHT-LGBTIAQ+ FESTIVAL**
Festivalprogramm siehe www.queersicht.ch

DO 12|11 — **KLANGHEIMLICH-ÜBERRASCHUNGSKONZERT**
Chili für die Ohren

SA 21|11 — ***DER FROSCH UND DAS WASSER**
*17h — Thomas Stuber, CH/D 2025, OV, 113', DCP

SA 21|11 — **DON'T LET THE SUN**
Jacqueline Zünd, CH/I 2025, E/df, 99', DCP

SO 22|11 — ***ELECTRIC FIELDS**
*15h — Lisa Gertsch, CH 2024, OV/df, 80', DCP

SO 22|11 — ***SAG MIR NICHT, DU KANNST NICHT SINGEN**
**17h — Sabine Timoteo, CH 2018, OV/d, 75', DCP

SO 22|11 — **KAMERA LÄUFT!**
Lichtspielrolle zum Fokusprogramm "Kamera läuft!"

MI 25|11 — **MOI, UN NOIR**
Jean Rouch, F 1958, OV/e, 73', DCP (Vorfilm: Ecosystème)

DO 26|11 — ***MAR ADENTRO**
*19.30h — Alejandro Amenábar, SP 2004, OV/df, 126', 35mm

MI 09|12 — ***FILMGESCHICHTE: POLITFILM**
*18.15h im Kino Rex — Markus Imhoof & Vinzenz Hediger im Gespräch

DO 10|12 — ***DER HIMMEL ÜBER BERLIN**
*19.30h — Wim Wenders, D/F 1986, D, 128', DCP

SA 12|12 — ***EDWARD SCISSORHANDS**
*16h — Tim Burton, USA, OV/df, 105', 35mm

SA 12|12 — ***BATMAN RETURNS**
*18.30h — Tim Burton, USA/UK, OV/df, 126', 35mm

SA 12|12 — ***MISERY**
*21h — Rob Reiner, USA 1990, OV/df, 107', 35mm

MI 16|12 — **DAS BOOT IST VOLL**
Markus Imhof, CH 1981, D/f, 104', DCP

BAR JEWEILS AB 19H, FILME AB 20H

SONNTAGS — **KURZFILMPROGRAMM**
Filmische Leckerbissen aus unserem Archiv

Kultur Stadt Bern
Erziehungsdirektion des Kantons Bern

Wir danken: BE Movie | Cinémathèque suisse | Filmbringer Distribution | Filmcoopi | Kino Rex, Bern | Kultmoviegang | Les Films du Jeudi | MEMORIAV | Park Circus | Politforum Bern | Queersicht LGBTIAQ+ | Sabine Timoteo | Vinca Film GmbH | Wim Wenders Stiftung | Kultur Stadt Bern | Amt für Kultur des Kantons Bern | Burgergemeinde Bern

FILMGESCHICHTE: POLITKINO



*04|11|26

KUNST UND POLITIK

Denise Bertschi & Eva Maria Bertschy im Gespräch

Was kann Film, was Theater oder bildende Kunst nicht können – und umgekehrt? Eva Maria Bertschy arbeitet an der Schnittstelle von Theater, Performance und politischem Engagement; Denise Bertschi erforscht als Künstlerin und promovierte Wissenschaftlerin, wie Bilder gesellschaftliche Wirklichkeit konstruieren. Gemeinsam befragen sie die spezifischen Möglichkeiten des Kinos als Ort des politischen Diskurses.

*18.15h



04|11|26

STATE FICTION. NEUTRAL ONLY ON THE OUTSIDE

Denise Bertschi

"Ihre kleine 'Schweizer Insel' inmitten einer geopolitisch konfliktreichen Zone und Praktiken ihrer Bildproduktion bilden für Denise Bertschi den Ausgangspunkt ihrer kritischen Recherchen. Entstanden ist ein experimenteller Dokumentarfilm, der sein Narrativ gänzlich aus Archivmaterial zusammenwebt und im Aufeinandertreffen von Super-8-Filmmaterial, originalen und verfremdeten Tonaufnahmen und vertonten Tagebucheinträgen einem kolonialen Blickregime nachspürt." (Kino Cameo)

*am 16. und 18.11. im Kino Rex



25|11|26

MOI, UN NOIR

Jean Rouch

Drei Männer und eine Frau aus Niger lassen sich in Treichville nieder, einem Vorort von Abidjan. Wie für viele ihrer Landsleute ein bitteres Abenteuer, durch das sie ihr Dorf verlassen und mit einer technologisierten Zivilisation konfrontiert werden. Der Film fängt Sorgen, Hoffnungen und gelegentlichen Freuden dieser Migrant:innen in ihrer ganzen psychologischen Komplexität ein. Als Meilenstein des Dokumentarfilms übten Rouchs stilistische Innovationen hier einen tiefgreifenden Einfluss auf die Nouvelle Vague aus.
Vorfilm: ECOSYSTÈME, J.K. Kasau, Wa Mambwe, F. Moka, CD/CH/D 2026, 29',OV/E
*am 30.11. und 2.12. im Kino Rex



*09|12|26

DAS SCHWEIZER POLITKINO

M. Imhoof & V. Hediger

Ein Gespräch, das den Blick nach innen richtet: Markus Imhoof steht wie kaum ein anderer für das kritische Schweizer Kino der 1970er Jahre – Filme, die der Schweiz den Spiegel vorhielten. Sein Film "Das Boot ist voll" (1981) erzählt von einer Schweiz, die Flüchtende abweist, und trifft die Gegenwart mit erschreckender Präzision. Vinzenz Hediger sorgt als Direktor der Cinémathèque suisse dafür, dass dieses Erbe nicht aus Nostalgie bewahrt wird, sondern weil es nichts von seiner politischen Brisanz verloren hat.

*18h15 im Kino Rex



16|12|26

DAS BOOT IST VOLL

Markus Imhoof

Markus Imhoof schildert die Geschichte einer hilflosen Schicksalsgemeinschaft und macht die jahrzehntelang verschwiegene Wahrheit über die Mitschuld der Schweiz am Tod von über 30'000 Menschen öffentlich. Einer Gruppe jüdischer Flüchtlinge gelingt während des 2. Weltkriegs die Flucht in die Schweiz. Die Zuflucht ist trügerisch, denn Flüchtlinge ‚nur aus Rassengründen' haben kein Anrecht auf Asyl. Sie formieren sich zu einer grotesken Familie, um die polizeilichen Voraussetzungen doch noch zu erfüllen. (Andreas Furler)
*am 9. und 14.12. im Kino Rex

QUEERSICHT



*5-11|11|26

QUEERSICHT LGBTIAQ+ FESTIVAL

Lichtspiel & diverse Spielorte

Das Queersicht-Festival ist ein Ort, an dem das Interesse an Film verbindend wirken soll und an dem Interaktionen und Gemeinschaft entstehen können. Uns ist es wichtig, die Höhepunkte des "Queer Cinema" zu zeigen, die in der Regel den Weg ins übliche Kinoprogramm nicht finden. Denn queeres Filmschaffen hat viel zu bieten, und uns liegt es am Herzen, in diesem Festival die Vielfalt in Themen, Genres, Stilen und mehr zu verbinden. Dieses Jahr feiern wir den 30. Geburtstag von Queersicht.

*Programm: www.queersicht.ch

BE MOVIE 2026

*19-22|11|26

BE MOVIE 2026

Lichtspiel & diverse Spielorte

Das Wochenende des Berner Films zeigt aktuelle Berner Produktionen – darunter die Gewinnerfilme der Berner Filmpreise 2026.
Der diesjährige Fokus "Kamera läuft!" widmet sich denjenigen Menschen und ihrer Arbeitsweise, die verantwortlich sind, wie die Bilder unserer Filme auf uns kommen.
Das Festival ehrt zudem die Berner Schauspielerin, Drehbuchautorin und Regisseurin Sabine Timoteo mit einer Hommage. Am 22.11. wird sie im Rahmen von zwei Vorführungen persönlich im Lichtspiel anwesend sein.
*Programm. www.be-movie.ch



*21|11|26

DER FROSCH UND DAS WASSER

Thomas Stuber

Für Abenteuer ist in Stefans Buschs Alltag in einer betreuten Wohngemeinschaft kein Platz. Doch während eines Gruppenausflugs nimmt sein Leben eine schicksalhafte Wendung: der junge Mann, den alle Buschi nennen, schliesst sich einer japanischen Reisegruppe an. Auf diesem Roadtrip durch Deutschland, die Schweiz und Japan beginnt die behutsame Freundschaft zwischen Buschi und Kitamura. Buschi, der sich sein ganzes Leben lang geweigert hat, über Sprache mit seinen Mitmenschen zu kommunizieren, blüht in dieser fremden Umgebung auf. (Pandora Film)
*17h



21|11|26

DON'T LET THE SUN

Jacqueline Zünd

Unerträglich heiss ist die Erde geworden. Das Leben spielt in der Nacht. Und die Einsamkeit hat sich schwer über die Städte gelegt, sie hat ihre eigenen Rhythmen und ihre Industrie. Agenturen etwa, die Bezugspersonen vermitteln. Hier arbeitet auch Jonah, er bietet Nähe an und wahrt dabei immer sichere Distanz. Bis die Rolle als Vater für die 9-jährige Nika sein Leben komplett in Frage stellt.
Jacqueline Zünds Spielfilmdebüt ist ein feinfühliges Drama über Entfremdung und Zerbrechlichkeit menschlicher Beziehungen in Zeiten des Klimawandels.



*22|11|26

ELECTRIC FIELDS

Lisa Gertsch

Ein Liebespaar erlebt seine letzte gemeinsame Nacht, ein Mann verschläft eine ganze Jahreszeit, ein Verstorbener wird durch ein Radio zum Leben erweckt, und eine Frau findet sich mitten in der Nacht in Rom wieder. Lisa Gertsch kreiert ein Universum voller Suchender und Liebender, in denen wir uns wiedererkennen und auf die wir mit Zärtlichkeit blicken. Verspielt erzählt der Film von Liebe und Sehnsucht, von Einsamkeit, Trauer und Heiterkeit, von Unerklärlichem und Rätselhaftem und schafft dadurch eine Symphonie des Lebens selbst.
*15h, in Anwesenheit von Sabine Timoteo.



*22|11|26

SAG MIR NICHT, DU KANNST NICHT SINGEN

Sabine Timoteo

Die diesjährige Hommage ist Sabine Timoteo gewidmet, die gleichermassen im Tanz, am Story Board, auf dem Regiestuhl und vor der Kamera zu Hause ist. In Bern geboren und weit darüber hinaus beachtet, hat Sabine Timoteo uns ein vielseitiges, bewegendes Werk geschenkt. In Sabine Timoteos Regiedebüt von 2018 wird Claire eines Morgens aufgefordert ihren ganzen Mut zusammenzunehmen. Sie lässt ihr gewohntes Leben hinter sich, um Carla, ihrer zweiten Hälfte, zu begegnen. Diese braucht jetzt dringend ihre Hilfe. Es ist die Geschichte eines Todes und die einer Wiedergeburt. (Swiss Films)
*17h, in Anwesenheit v. Sabine Timoteo.



22|11|26

KAMERA LÄUFT!

Kurzfilmrolle aus dem Lichtspiel-Archiv

Wir kennen sie alle, die kleinen Unregelmässigkeiten des Privatfilms: Wackler in der Kameraführung, Flecken auf der Linse, seltsame Perspektiven. Sie alle erinnern uns: Es wird gefilmt. Aber: Sollte eine Filmkamera letztlich eigentlich in ihrem Resultat unsichtbar werden? Oder gerade nicht? Wie werden in der Geschichte des Films die Möglichkeiten der Kamera diskutiert? Wie klang das hohe Lied auf Kameraleute, die trotz aller technischer Raffinessen nicht zu ersetzen sind? Und in welchen Situationen stören Kameraleute so richtig?



12|11|26

KLANGHEIMLICH – ÜBERRASCHUNGSKONZERT

Chili für die Ohren

Das Lichtspiel wird einmal im Monat zum Konzertsaal. Ein musikalisches Blind Date in verschiedenster Hinsicht: Das Publikum wie auch die Musizierenden wagen den Sprung ins kalte Wasser. Nervenkitzel ist garantiert.
Soviel sei im Vorfeld aber verraten: der musikalische Spannungsbogen erschliesst sich von Rock und Jazz über Folk bis hin zur Klassik – mal neu, mal vertraut, immer unerwartet.
Surprise, Surprise!
www.klangheimlich.ch
*Bar 19.30h, Konzert 20h

KLANGHEIMLICH



*26|11|26

MAR ADENTRO

Alejandro Amenábar

Ramón schaut aufs Meer, die blaue Weite seines Begehrens, dem er sich als ehemaliger Seemann innig verbunden fühlt. Er ist seit 26 Jahren gelähmt, ans Bett gebunden, Folge eines Badeunfalls. Obwohl liebevoll umsorgt, träumt er doch nur noch davon, aus dem Leben zu gehen. Dies erfordert aber die Unterstützung seiner Nächsten. Ein Film über Grenzen unserer Freiheit und Verantwortung.
Einführung: Franz Michel, Psychoanalytisches Seminar Bern / Patrick Schwengeler, Sigmund-Freud-Zentrum Bern
*Bar ab 18.30h, Film 19.30h

CINEMANALYSE



*10|12|26

DER HIMMEL ÜBER BERLIN

Wim Wenders

Zu träumen ist von Vielem. Von Schwerkraft etwa, Farbe, Körperlichkeit und Bodenhaftung. Wim Wenders fulminantes Rückkehrdebüt nach mehreren Jahren in USA, geht dem Verlangen der Engel nach, die zwar über den Dingen schweben und von einer unmenschlichen Leichtigkeit getragen sind, aber eben auch von Sehnsucht geplagt nach Irdischem. So etwa bei Damiel, der sich sterblich in die Trapezkünstlerin Marion verliebt.
«Wim Wenders' poetische Liebeserklärung an das menschliche Leben und die Sinnlichkeit, ist ein Film, der über die Schönheit der Welt und über die kleinen Wunder des Alltags philosophiert. Den Dialogen gab der Schriftsteller und Koautor Peter Handke einen aussergewöhnlichen Rhythmus und Stil. Meditative, teils dokumentarische Bilder der Grossstadt Berlin, Traumvisionen, Zirkusnummern und Rockmusikeinlagen verleihen dem Film eine magische Schwerelosigkeit.» (3sat)

Einführung: Liliane Schaffner, Psychoanalytikerin
*Bar ab 18.30h, Film 19.30h



12 | 12 | 26

35MM TRIPLE

Kult Movie Gang goes analog

Die KULTMOVIEGANG holt den Kult auf Filmrolle zurück ins Lichtspiel: drei Kultklassiker original ab 35mm, mit Kratzern, Klebestellen und Kino-Nostalgie. Ganz im Zeichen von winterlichem 90er-Gold trifft Doppel-Burton auf waschechten Annie-Wilkes-Wahnsinn.

16h – Edward Scissorhands | Vielleicht die zarteste Liebesgeschichte, die Tim Burton je erzählt hat.

18:30h – Batman Returns | Gotham City feiert Weihnachten, mit Pinguin, Catwoman und Burton in Gothic-Hochform.

21h – Misery | Ein Autor, eine Verehrerin und ein Vorschlaghammer. Kathy Bates zeigt, was wahre 'Nummer-1-Fan'-Energie bedeutet.

Alle Filme in Originalsprache mit deutschen Untertiteln. Zwischen den Vorstellungen sorgen wir für Speis und Trank, damit ihr bis zum bitteren Ende durchhaltet.

Tickets: CHF 35.– für den kompletten Triple, mit oder ohne Membership, unter kultmoviegang.ch/shop

KULT MOVIE GANG